



Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie  
und Jugendmedizin e.V.

## **Bericht der DGSPJ anlässlich der Mitgliederversammlung am 20.09.2024**

### **Aktueller Vorstand (Amtsperiode Jan 2023 - Dez 2025)**

Prof. Dr. Heidrun Thaiss	Präsidentin
Prof. Dr. Volker Mall	Präsident
Dr. Andreas Oberle	Präsidiumsmitglied & Bündnisbeauftragter
Dr. Christoph Kretzschmar	Schatzmeister
Dr. Ute Mendes	Schriftführerin
Dr. Ulrike Horacek	Beisitzerin
Dr. Mona Dreesmann	Beisitzerin
Dipl. Psych. Stephan Floß	Beisitzer (seit Januar 2024)
Prof. Dr. Juliane Spiegler	Sprecherin der BAG SZ
Prof. Dr. Peter Borusiak	Sprecher des ZQAK

### **Politische Arbeit**

Die DGSPJ setzt sich weiterhin für die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen und komplexen chronischen Erkrankungen ein. Wie im [letzten Bericht \(dgsjpj.de\)](#) ausführlich dargestellt, fordert die DGSPJ deshalb die Stärkung der Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) sowie der Öffentlichen Kindergesundheit (Child Public Health) in Deutschland.

Die Forderungen der DGSPJ wurden sowohl in direktem Austausch als auch in Form von Stellungnahmen an zahlreiche Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates und an den Gesundheitsminister herangetragen. Diese Aktivitäten haben bereits zu Erfolgen bzw. Teilerfolgen geführt. So wurde im Entwurf des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes (GVSG) Verfahrensvereinfachung für Hilfsmittelanträge von in SPZ oder MZEB behandelten Versicherten berücksichtigt. Die Forderung der Finanzierung der nicht-ärztlichen Leistungen im Rahmen der sozialpädiatrischen Behandlung wurde in die Stellungnahme des Bundesrates zum GVSG-Entwurf vom 05.07.2024 aufgenommen. Ein Konzept zur Verbesserung der teilhabeorientierten Bedarfsplanung für Kinder und Jugendliche mit schweren Mehrfachbehinderungen wird Thema bei einem geplanten Gespräch mit dem Gesundheitsminister sein.

Die Liste der eingereichten Stellungnahmen findet sich am Ende des Berichtes.

Einzelne Abgeordnete, insbesondere aus dem Gesundheitsausschuss des Dt. Bundestags fragen aktiv die fachliche Beratung des Präsidiums in aktuellen politisch relevanten Themen an.

Mitglieder des Präsidiums waren mit eigenen eingeladenen Beiträgen bei verschiedenen Kongressen mit Beteiligung der Politik aktiv, z.B. beim Europäischen Gesundheitskongress in München, beim Hauptstadtkongress und als geladene Gäste in verschiedenen Hearings von Landesregierungen, speziell zum Thema Präventionsstrategien.

### **Fort- und Weiterbildung**

Seit September 2023 findet einmal im Monat die vom Fachausschuss Fort- und Weiterbildung ins Leben gerufene Online-Akademie statt. Das bereits vorhandene Fachwissen zu unterschiedlichen sozialpädiatrischen Themen wird einem breiten, in der Sozialpädiatrie tätigen, Publikum zugänglich gemacht. Die Vorträge und die Aufzeichnungen stehen den DGSPJ-Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung.

Ein weiteres Fortbildungsformat „State of the Art“ ist im Mai in Berlin mit dem Thema Intelligenzminderung erfolgreich gestartet. Eine Wiederholung dieser Fortbildung findet im November in Bonn statt.

Das von der Bundesarbeitsgemeinschaft der SPZ angebotene Seminar für Führungskräfte im SPZ erfreut sich weiterhin einer hohen Nachfrage.

In Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit Bochum beteiligt sich die DGSPJ an der Erarbeitung einer wissenschaftlichen Ausbildung für Seh-Lotsen in SPZ. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

## **Qualitätssicherung**

### Leitlinien

Die DGSPJ ist aktuell an der Erstellung von 31 medizinischen Leitlinien beteiligt; bei zwei S3 Leitlinien als federführende Fachgesellschaft. Die Übersicht dazu findet sich auf der Homepage der DGSPJ; sie wird halbjährlich aktualisiert.

### SPZ-Zertifizierung

Das Qualitätssiegel für die Sozialpädiatrischen Zentren „wegweisend. Für die Entwicklung von Kindern“ wurde von der DGSPJ in Zusammenarbeit mit GKiND entwickelt. Das Zertifikat bestätigt die vollständige Erfüllung der Kriterien zur Strukturqualität von SPZ, die im „Altöttinger Papier“ definiert sind. Im März wurden die ersten 32 Sozialpädiatrischen Zentren mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

### Nachwuchsförderung

Die Förderung der Nachwuchskräfte hat für die DGSPJ eine hohe Priorität. Diese Förderung findet in Form des Führungskräfte-seminars statt. Die Nutzung der Plattform *meineDGSPJ* ermöglicht die Vernetzung und den Austausch der Nachwuchskräfte untereinander in der Community „Neu im SPZ“.

## **Interdisziplinarität**

### Vorstand

Seit Januar 2024 spiegelt sich die Interdisziplinarität, die die sozialpädiatrische Arbeit ausmacht, auch im Vorstand der DGSPJ. Zum ersten Mal in der Geschichte der Fachgesellschaft wird der Vorstand von einem nicht-medizinischen Mitglied ergänzt. Dipl. Psych. Stephan Floss wurde von der Mitgliederversammlung 2023 zum Beisitzer gewählt.

### Stärkung der therapeutischen Fachkräfte

Nach dem Vorbild der Leiter:innen und der Psycholog:innen in den Sozialpädiatrischen Zentren, die in Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaften vernetzt sind, streben auch die Therapeut:innen einen landes- und bundesweiten Austausch an. Der Vorstand begrüßt und unterstützt diese Initiative und die Aktivitäten der Vereinigung „BAG Therapeut:innen in Gründung“ ausdrücklich.

### Plattform *meineDGSPJ* – offen für alle Professionen

Im September 2023 ist das soziale Intranet *meineDGSPJ* gestartet, das eine bundesweite Vernetzung der DGSPJ-Mitglieder ermöglicht. Diese cloud-basierte Lösung ist ein weiterer Schritt zur Unterstützung und Erleichterung der ehrenamtlichen Gremienarbeit unserer Mitglieder. Sie ermöglicht die Bündelung und Nutzung der in der Sozialpädiatrie vorhandenen Expertise in Form einer Bibliothek, einer Online-Akademie und eines Diskussionsforums. Der Austausch fördert die Qualität und inhaltliche Weiterentwicklung in der Sozialpädiatrie.

## **Bericht des Beauftragten für das Bündnis Kinder- und Jugendgesundheit**

Ausgewählte Themen (vollständiger Bericht über Geschäftsstelle):

Die Kommission Personalressourcen befasst sich mit dem Umgang mit Personalmangel im Gesundheitssektor. Um auf die weiterhin bestehende Möglichkeit der Ausbildung in der Gesundheits- u. Kinderkrankenpflege aufmerksam zu machen, führt das Bündnis eine Imagekampagne durch.

Innerhalb der Kommission für Ethische Fragen wurde eine Untergruppe zum Thema „KI in der Pädiatrie“ gegründet.

Die Kommission Globale Kindergesundheit Klimawandel und Umwelt hat sich in zwei Fachbereiche aufgeteilt: 1. Globale Kindergesundheit und 2. Klimawandel und Umwelt.

### **Erweiterung der Geschäftsstelle**

Die positive Entwicklung der Mitgliederzahl und die angestrebte Professionalisierung der Fachgesellschaft haben zur Erweiterung der Geschäftsstelle geführt. Seit Februar ist Frau Anna Detre als Assistentin der Geschäftsstellenleitung in Teilzeit (50 %) beschäftigt. Frau Detre ist in erster Linie für den Mitgliederservice zuständig. Des Weiteren unterstützt sie u.a. die Betreuung der Kommunikationsplattform sowie die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit der DGSPJ zeigt sich in verschiedenen Pressemitteilungen zu politisch relevanten Themen, z.B. zur HBSC-Studie, zur Qualitätssicherung oder zur Nachwuchsgewinnung.

Zunehmend wird auch angestrebt, externe ExpertInnen zum jeweiligen Thema einzubinden, z.B. beim Thema Gesundheitliche Chancengerechtigkeit oder aktuell den Bundesdrogenbeauftragten.

### **Pressemitteilungen**

[Bundesarbeitsgemeinschaft der Therapeut:innen strebt höhere Wertschätzung ihrer Arbeit an](#) (August 2024)

[Nichts gelernt aus der Pandemie? Wieder leiden Kinder und ihre Familien – diesmal unter den Sparzwängen der Politik](#) (Juli 2024)

[„Neu im SPZ“ – Offene Online-Austausch-Plattform für jüngere Sozialpädiater:innen](#) (Mai 2024)

[SPZ haben Qualität! Erstmals Zertifikate verliehen](#) (März 2024)

[Neuregelungen bei der Kinder- und Jugend- Reha: Eltern sollten stärker ihr Wahlrecht nutzen!](#) (März 2024)

[Misstände in der Hilfsmittelversorgung von Kindern – steht der politische Durchbruch bevor?](#) (Dezember 2023)

### **Stellungnahmen**

[Stellungnahme der DGSPJ zum Editorial von Dr. Klaus Heckemann, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, „Humangenetik“, Ausgabe 05-06-24](#) (September 2024)

**Stellungnahme zum „Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Öffentlichen Gesundheit“ (Juli 2024)**

**Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen / Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG (April 2024)**

**[Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune / Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG \(April 2024\)](#)**

**Stellungnahme zur Gesundheitsinformation des IQWiG zum Thema Autismus-Spektrum-Störung (März 2024)**

**[Umfassende sozialpädiatrische Behandlung für Kinder mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen durch Wegfall nichtärztlicher sozialpädiatrischer Leistungen in Gefahr \(Dezember 2023\)](#)**

**[DGSPJ formuliert vier Erfordernisse zur Stärkung der Sozialpädiatrischen Zentren in Deutschland \(Dezember 2023\)](#)**

**Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ) zum Aktionsplan zur Umsetzung des Nationalen Gesundheitsziels „Gesundheit rund um die Geburt“ (September 2023)**

Gez.

Prof. Dr. Heidrun Thaiss  
Präsidentin

Prof. Dr. Volker Mall  
Präsident

Dr. Andreas Oberle  
Präsidiumsmitglied & Bündnisbeauftragter